

Abdelhamid Sabiri (#27)

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 2. Oktober 2017, 18:20

Zitat von Argo

Sabiri hat bei der Schmierenkomödie aktiv mitgemacht, er ist vieles, aber kein Opfer. Aber er passt gut zu seinem neuen Verein, wir haben die Kohle und es darf gerne noch ein Schnaps mehr werden.

Natürlich ist Sabiri kein Opfer und das " wie " seines Abgangs war mehr als unanständig.

(Ansonsten hätte ich mich in Altona nicht so in's Zeug gelegt und etwas gemacht, bei dem ich heute noch staune, daß ich dazu überhaupt fähig war. 🤔)

Aber ehrlich, (ohne jetzt wieder ein altes Fass neu öffnen zu wollen) war der Abgang Weilers, der unseren Verein Knall auf Fall verließ und ziemlich ratlos zurückließ, anständiger ?

Jubeln wir nicht alle, wie maec richtig schreibt, wenn von unserem Verein Verträge gebrochen werden, um unliebsame Spieler loszuwerden ?

In den hochgelobten NLZs werden junge Menschen, die nicht den Anforderungen entsprechen, teilweise wie Abfall entsorgt.

Wie haben uns alle an Vieles gewöhnt....und heissen es, wenn es unserem Vorteil entspricht, teilweise sogar für gut.....und den moralischen Finger heben wir häufig nur, wenn es unserem Verein zum Nachteil gereicht.

Die Moral ist überall durch das viele Geld verludert....bei Vereinen, Trainern und Spielern.....und ja, ein Stückweit auch bei uns.

Verträge sind nicht mehr die Tinte wert, mit der sie gezeichnet werden und daran tragen alle ein gerütteltes Maß an Mitschuld.